

Nächstes Jahr öffnet die „Kulturscheune“

Tauchaer Schlossverein kann Gebäude zehn Jahre mietfrei nutzen / Musiker aus sieben Ländern spielten

Beim letzten Konzert im Tauchaer Schlosshof wurde eine gute Nachricht bekannt. Die Stadt Taucha überlässt dem Schloss-Förderverein das alte Stallgebäude zehn Jahre zur mietfreien Nutzung. Nun soll es 2003 als „Kulturscheune“ eröffnet werden.



Der Vorsitzende des Tauchaer Schlossvereins, Dieter Nadolski, strahlt. Er hat allen Grund, glücklich zu sein. Denn für die nächsten zehn Jahre kann der Verein die alten Stallgebäude mietfrei nutzen. Nadolski hat schon Pläne: „Dieses Jahr wird der Fußboden gemacht, 2003 kommen noch Tor und Beleuchtung dran.“ Dann können Konzerte, Lesungen, Vorträge oder Ausstellungen in der Scheune stattfinden. Die Finanzen? „Die machen uns zur Zeit weniger Sorgen“, meinte Nadolski. In naher Zukunft könnten sogar noch Dächer renoviert werden. Die beantragten Fördermittel seien bestätigt, die Eigenmittel der Stadt Taucha allerdings noch nicht.

In der Hoffnung, das Letz-

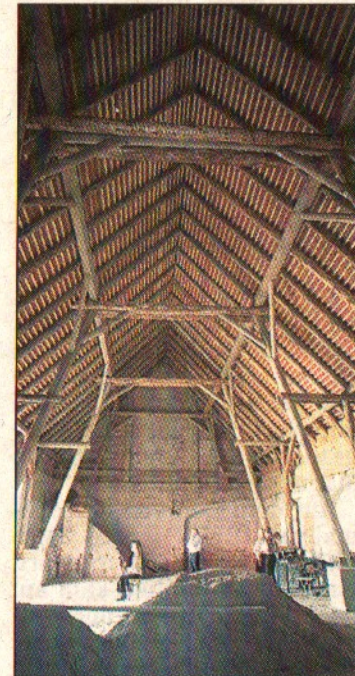


Junge Musiker aus sieben Ländern boten im Tauchaer Schlosshof Werke von Mozart, Mendelssohn und Prokofjew und spielten sich in die Herzen der rund 100 Zuhörer.
Fotos: Benjamin Böhme

teres auch noch geschieht, wurde am vergangenen Sonnabend mit guter Musik gefeiert. Genau 108 Zuhörer waren zum Konzert auf den Schlosshof gekommen und zahlten gern die zwei Euro Eintritt. Denn das Geld kommt den weiteren Arbeiten an den verfallenen Gebäuden zugute. Gegeben

wurden Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Sergej Prokofjew. 14 junge Musiker aus den USA, China, Litauen, Ungarn, Korea, Island und Deutschland von der internationalen Sommermusikakademie Leipzig musizierten bei 29 Grad mit Flöte, Bratsche und Violonchello.

Die Zuhörer waren von den Quartetten sehr angegan. Peter Zimmer aus Taucha, Musikredakteur bei MDR-Kultur und Konzertmanager, hatte die Veranstaltung zusammen mit dem Förderverein Schloss Taucha auf die Beine gestellt. „Das sind junge Talente mit einer Menge Musikverständnis“, lobte



2003 sollen hier Lesungen und Konzerte stattfinden.

der Kenner deren Auftritt. Die nächsten Veranstaltungen im Schloss stehen schon fest. Zum Tag des offenen Denkmals am 8. September sind Führungen angekündigt. Außerdem werden die Laiendarsteller des Theaterdorfes Priester am 22. September wieder ein Stück aufführen.

Benjamin Böhme